



© Topthema

Online-Medien im Krankenhaus

Die derzeit wichtigsten digitalen Anwendungen für die verschiedenen Berufs- und Fachgruppen

eBooks

Seite 12

eBook-Pakete: Einfache Lösungen für komplexe Anforderungen

Speziell abgestimmte Zusammenstellungen für Medizin, Pflege und Management

Datenbanken

Seite 26

Alles auf einen Blick: Datenbankennutzung im Klinikalltag
Entscheidungshelfer für Lebensretter

Klinik ■ Wissen ■ Managen

Wir sind für Sie da!



Unsere Experten rund um Online-Lösungen für Kliniken und Krankenhäuser sind gern für Sie da. Auf Wunsch beraten wir Sie vor Ort in Ihrer Institution. Rufen Sie uns an!



Nils Wörner
Leitung Verkauf
Tel. 030 _ 83 90 03 31 18
nils.woerner@frohberg.de



Doris Besl
Key Account Managerin
Tel. 0 87 31 _ 39 34 800
doris.besl@frohberg.de



Eckhard Janßen
Key Account Manager
Tel. 0 80 91 _ 56 37 689
eckhard.janssen@frohberg.de



Frank Haurand
Key Account Manager
Tel. 040 _ 22 69 70 52
frank.haurand@frohberg.de



Domingo Mendoza
Key Account Manager
Tel. 0 47 92 _ 95 69 85
domingo.mendoza@frohberg.de



Peter Huber
Key Account Manager
Tel. 0 72 21 _ 80 42 161
peter.huber@frohberg.de



Hannelore Schatke
Fachberaterin Gesundheitsberufe
Tel. 0 44 22 _ 39 62
hannelore.schatke@frohberg.de

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

in den letzten Jahren haben Verlag und Handel die Welt der Medien neu gestaltet. Digitalität ist im Alltag der meisten von uns selbstverständlich geworden. Auch in der Arbeitswelt im Krankenhaus liegen immer mehr Inhalte online in digitalisierter Form vor. Das spart Zeit und Ressourcen. Doch längst noch nicht alle Akteure im Gesundheitswesen nutzen die vielfältigen neuen Möglichkeiten. Denn während die private Mediennutzung durch die Online-Anwendungen mehr und mehr vereinfacht und räumlich und zeitlich entgrenzt wird, ist dies bei Fachmedien in Gesundheitsinstitutionen noch nicht gelebte Realität.

Einer der Gründe dafür ist die hohe Komplexität, mit der sich Online-Anwendungen für Kliniken und Krankenhäuser häufig darstellen. Zahllose Verlage und Bezugsmodelle erschweren den Überblick und den Zugang zu hilfreichen und relevanten Informationen.

frohberg hat es sich deswegen zur Aufgabe gemacht, Kliniken und Krankenhäuser bei diesen Prozessen zu unterstützen: Von der Auswahl über die technische Betreuung bis hin zur Anwenderschulung. Alles aus einer Hand bei einem persönlichen, kompetenten Ansprechpartner, der Ihnen jederzeit beratend zur Seite steht – egal, um welche Anwendung es geht. Um Ihnen einen Eindruck von dem Spektrum zu geben, das wir bei frohberg im Portfolio haben, haben wir diese KWM-Z-Spezialausgabe für Sie gestaltet.



Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

A blue ink handwritten signature, appearing to read 'E. Straßmeir', written in a cursive style.

Elisabeth Straßmeir
Geschäftsführerin

Inhalt

Topthema

Online-Anwendungen für Kliniken sind so vielfältig wie der Arbeitsalltag im Krankenhaus: Von der medizinischen Datenbank über Pflege-eBooks bis hin zu juristischen und tarifrechtlichen Inhalten kann der Nutzer aus einer breiten Palette wählen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie trotzdem den Überblick behalten!



10 eBooks und ejournals: Bewährte Inhalte in modernem Gewand



22 eLearning: Lebenslanges Lernen wird gelebte Wirklichkeit

- 3 Editorial
- 6 Das Klinik-Wissen-Management-Portal

eBooks

- 10 eBooks für Institutionen des Gesundheitswesens
- 12 eBook-Pakete: Einfache Lösungen für komplexe Anforderungen
- 14 eBooks: Pick & Choose
- 15 Wissensschätze, die Ihnen das Arztleben leichter machen

ejournals

- 18 ejournals im Krankenhaus
- 20 Große Vielfalt punktgenau nutzen

eLearning

- 22 eLearning im Gesundheitswesen
- 24 Mit Freude Gelerntes bleibt länger im Gedächtnis

Datenbanken

- 26 Alles auf einen Blick: Datenbankennutzung im Klinikalltag
- 28 Die eRef von Thieme - die neue Plattform in der Medizin
- 30 Clinical Key
- 31 medhochzwei Onlinebibliothek
- 32 STATdx - Diagnostic Decision Support
- 33 ImmunoQuery und ExpertPath



26 Datenbanken: Komplexität beherrschen und Informationen gezielt nutzen

Datenbanken

- 34 Thieme eNeurosurgery
- 35 Thieme eSpine
- 36 Thieme eOtolaryngology
- 37 Pschyrembel Online
- 38 FIT-Nursing Care
- 39 Ärztliche Vergütung im Überblick
- 40 Haufe Personal Office
- 41 Haufe TVÖD Office Premium
- 43 Arbeitsschutz digital

- 42 Kostenfrei und unverbindlich!
- 42 Impressum



Besuchen Sie uns online

Klinik-Wissen-Managen – Das Blog: Hier erfahren Entscheider und Führungskräfte in Kliniken und Krankenhäusern alles zum Thema Wissensmanagement im Gesundheitswesen. **Schauen Sie vorbei!**



Blog

blog.klinik-wissen-managen.de



Facebook

facebook.com/KlinikWissenManagen



Google+

bit.ly/1EMvkVJ



Twitter

twitter.com/frohberg_news

Das Klinik-Wissen-Managen-Portal

Eine Suche – alle Antworten

Zielgerichteter Zugang zu allen Wissensquellen



Auf einen Blick: Frei konfigurierbares Dashboard (Arbeitsoberfläche) mit Widgets (modulare Applikationen) und scisco search (umfängliche Suche über alle Inhalte).

Informationen schnell mal eben im Internet suchen zu können, ist ein Privileg unserer Zeit, an das sich die meisten von uns schon gewöhnt haben. Es ist inzwischen sehr einfach, kurze Anfragen an die Suchmaschine zu stellen oder darüber längere Recherche-Prozesse durchzuführen.

Allerdings stoßen die freien Suchmaschinen schnell an ihre Grenzen, wenn es um Fachinformationen geht. Ausgerichtet auf populäre Themen und frei zugängliche Laien-Inhalte, wird die Internet-Recherche schnell zum frustrierenden Kraftakt, wenn man auf der Suche nach qualitativen, vertrauenswürdigen Inhalten ist.

Doch gerade im Krankenhausalltag gibt es zahlreiche Situationen, in denen der Bedarf nach Fachinformationen besteht. Vor allem medizinisches Wissen wird häufig benötigt – sei es für wichtige Ausarbeitungen oder direkt am Point of Care.

Für die schnelle und qualitative Wissenssuche in Kliniken und Krankenhäusern ist deswegen das Klinik-Wissen-Managen-Portal entwickelt worden. Die im Portal vorhandenen Informationen entstammen ausschließlich wissenschaftlichen, verifizierten Quellen. Damit unterstützt das Klinik-Wissen-Managen-Portal die Arbeit im Krankenhaus besser und zuverlässiger als

eine freie Suche, da die gefundenen Ergebnisse sofort ohne Bedenken weiterverarbeitet werden können.

Im Portal lassen sich relevante Fachquellen bündeln und strukturiert durchsuchen. Das Besondere: Interne und externe Quellen werden sinnvoll miteinander vernetzt. So lassen sich zum Beispiel die neuesten Publikationen einer Fachzeitschrift ebenso leicht durchsuchen wie interne Leitlinien oder SOPs.

Schneller finden, was gebraucht wird

Speziell für die Anwendung in Kliniken und Krankenhäusern konzipiert, hält das Klinik-Wissen-Managen-Portal (kurz KWM-P) eine Reihe von Funktionen bereit, die die Informationssuche für medizinische und pflegerische Mitarbeiter enorm vereinfachen.

Dabei ist das Herzstück des Klinik-Wissen-Managen-Portals die von frohberg entwickelte scisco search. Sie ist die Kernkomponente des intelligenten Wissensmanagements im Klinik-Wissen-Managen-System. Mit der scisco search können alle zur Verfügung stehenden Wissensquellen des Krankenhauses vernetzt durchsucht werden.

Wissensmanagement nach ISO 9001

Qualitätsmanagement ist für alle Krankenhäuser bundesweit seit 2005 verpflichtend. Entsprechend steigt auch die Zahl der Zertifizierungen. Die wohl häufigste Norm im Qualitätsmanagement ist die ISO 9001. Nach ihrer Revision im Jahr 2015 sieht die ISO 9001 nun auch Wissensmanagement als verpflichtenden Bestandteil vor. Das Klinik-Wissen-Managen-Portal ermöglicht Kliniken und Krankenhäusern den Aufbau eines eigenen Wissensmanagements und berücksichtigt dabei die Anforderungen der DIN Norm 9001.

Der Vorteil liegt auf der Hand: Der Suchende muss nicht alle in Frage kommenden Quellen einzeln ansteuern. Stattdessen hat er eine vernetzte, intelligente Oberfläche, auf der alles zusammenläuft. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich bei der zu durchsuchenden Quelle um eine digitale Fachzeitschrift (eJournal), ein eBook oder eine Datenbank handelt. Alle Informationen stehen mit wenigen Klicks zur Verfügung. Wenn gewünscht, können mit dem KWM-P auch interne Dokumente durchsuchbar gemacht werden, zum Beispiel Arbeitsabläufe, Aufsätze oder Patientenaufklärungs-

bögen. Die Datensicherheit ist dabei stets gewährleistet.

Trotz der vielen Inhalte haben Übersichtlichkeit und leichte Orientierung im Portal stets höchste Priorität. Dafür sorgt die Systematisierung aller Inhalte in den Widgets. Die Widgets sind modulare Applikationen, die die einzelnen Wissensspeicher beherbergen. Von der Datenbank bis hin zum internen Wissen – alles hat seinen Platz und bleibt so stets leicht auffindbar. Anordnung, Größe u.s.w. können dabei vom Nutzer individuell konfiguriert werden.

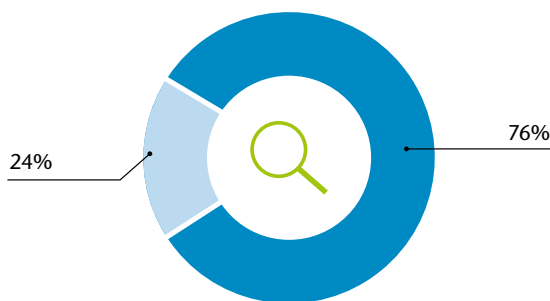
Medien-, Informations- und Wissensmanagement

Auch wenn bei der Arbeit mit den Patienten der Kontakt von Mensch zu Mensch im Mittelpunkt steht, nimmt die Zeit, die der Mitarbeiter im Krankenhaus mit der Suche und Verarbeitung von digitalen Informationen verbringt stetig zu.

„Fast 10 Stunden pro Woche verbringen Mitarbeiter mit der Suche nach Informationen.“

Zeit ist Geld

- 9,6 Stunden pro Woche, die für die Suche nach Wissen benötigt werden
- Zeit für andere Aufgaben



Quelle: IDC Whitepaper, 2005, eigene Darstellung

Umso wichtiger ist es deshalb, dass die Nutzung und Verwaltung von Medien, Informationen – und letztlich auch von Wissen – so einfach und reibungslos wie möglich funktioniert. Mit dem Klinik-Wissen-Management-Portal lassen sich daher wertvolle Ressourcen sparen. Zugleich steigt die Informationstransparenz und die häufig als frustrierend empfundenen Momente der Ratlosigkeit im Arbeitsalltag können effizient reduziert wer-

den. Im Zuge dessen erhöht sich sukzessive der Wissens- und Kenntnisstand im Haus, da Informationsquellen wesentlich leichter zugänglich sind und so auch verstärkt genutzt werden. Akute Fragen werden schnell und einfach beantwortet. Außerdem ist so immer eine konstante Möglichkeit zur selbstständigen Fort- und Weiterbildung gegeben.

Die Inhalte im Klinik-Wissen-Managen-Portal sind jederzeit auf dem neuesten Stand, da diese online automatisch aktualisiert werden. Die Gefahr von veralteten Informationen wird so eliminiert. Der Zugriff auf die Inhalte im Klinik-Wissen-Managen-Portal kann auch mobil oder von zu Hause aus erfolgen. Auf diese Weise kommt das KWM-P auch dem modernen Bedürfnis der Mitarbeiter nach flexibler Zeitgestaltung entgegen.

Moderne Mediennutzung im Krankenhaus – ein wichtiges Argument für Fachkräfte

Das KWM-P schafft somit die Grundlage für eine hohe Informiertheit im Haus – und damit auch für eine hohe Zufriedenheit. Mit einer tatsächlich auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter abgestimmten Lösung für das Medien-, Informations- und Wissensmanagement wird letz-

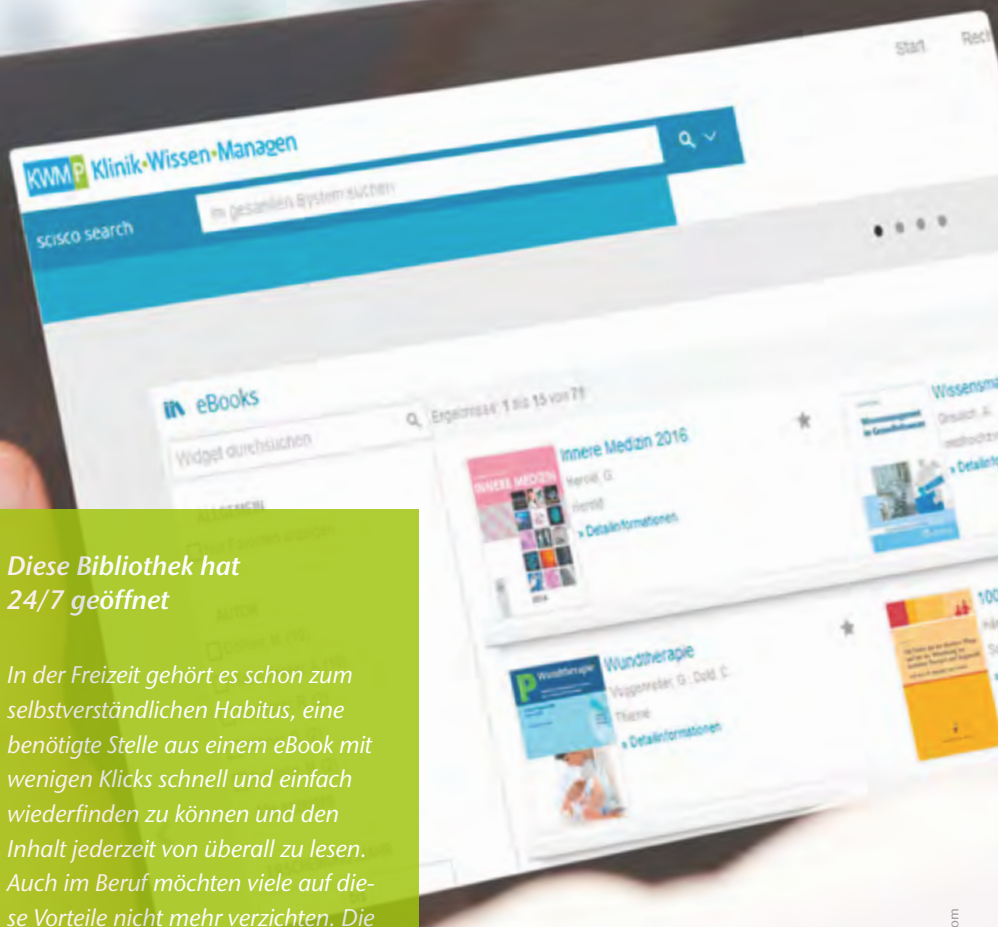
lich die Attraktivität der Klinik gesteigert, da dies das Haus für Bewerber und Mitarbeiter gegenüber anderen Institutionen abhebt. Dass der Arbeitgeber einen zeitgemäßen Umgang mit Medien an den Tag legt, wird von Fachkräften und High Potentials heute erwartet. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels spielen auch solche Argumente eine nicht unwesentliche Rolle. So erhöht das KWM-P auch die Konkurrenzfähigkeit des lizenzierenden Hauses in der Region.

Zudem kann das Krankenhaus durch die Bereitstellung einer gemeinsam genutzten Wissensplattform auch zum Aufbau der eigenen Corporate Identity und damit zur Mitarbeiterbindung beitragen. Funktionen des KWM-Ps, mit denen auf einen Schlag alle Mitarbeiter zielgerichtet informiert werden, verstärken diesen Effekt zusätzlich.

Eine betreute Implementierung sowie Schulungsangebote für Nutzer unterstützen und begleiten das Wissens-, Medien- und Informationsmanagement des Klinik-Wissen-Managen-Portals und runden das Bild ab, um eine optimierte Nutzung der Ressource Wissen auch in den gelebten Alltag zu integrieren.

Diese Bibliothek hat 24/7 geöffnet

In der Freizeit gehört es schon zum selbstverständlichen Habitus, eine benötigte Stelle aus einem eBook mit wenigen Klicks schnell und einfach wiederfinden zu können und den Inhalt jederzeit von überall zu lesen. Auch im Beruf möchten viele auf diese Vorteile nicht mehr verzichten. Die Lösung: Institutionelle eBooks! Über spezielle Lizenzmodelle können diese den Nutzern in der Klinik unkompliziert zur Verfügung gestellt werden.



eBooks für Institutionen des Gesundheitswesens

Wie man die richtigen Bücher für das eigene Haus auswählt

"Jedes Mal, wenn man ein Buch öffnet, lernt man etwas", sagt ein chinesisches Sprichwort. Dass das Öffnen eines Tages mit Doppelklick funktionieren würde, hat man sich zum Zeitpunkt der Aussage wahrscheinlich noch nicht vorstellen können.

» Heute sind eBooks fester Bestandteil unserer Lern-, Lehr- und Arbeitswelt.

Die Gründe für ihre zunehmende Beliebtheit sind dabei sehr vielfältig. Gerade für Institutionen kann es viele Vorteile haben, eBooks zu lizenzieren statt herkömmliche Bücher zu kaufen. Auf diese Weise ermöglicht der Lizenznehmer zum Beispiel mehreren Nutzern gleichzeitig den Zugang zum Buch. Auch preislich empfiehlt sich für Institutionen durch die Mehrfachnutzung eine Lizenzierung gegenüber dem Kauf. Die Freishaltung der eBooks erfolgt dann entweder über IP-Adresse oder via Login und Passwort.

Während das gedruckte Buch naturgemäß nur von einem Menschen zur selben Zeit gelesen werden kann, ist das lizenzierte eBook für viele Mitarbeiter gleichzeitig zugänglich. Bei der Nutzung einer entsprechenden eLibrary ist zudem die Arbeit überall, zu jeder Zeit über alle (mobilen) Browser möglich. So

arbeitet der eBook-Leser wie, wo und wann er möchte.

Für Kliniken, Krankenhäuser und andere Institutionen des Gesundheitswesens ist es allerdings oft gar nicht so einfach, aus der Fülle der zur Verfügung stehenden Angebote das Richtige auszuwählen.

Hier bieten sich eBook-Pakete an. Die zum Teil verlagsübergreifend zu spezifischen Themen zusammengestellten Kollektionen decken verschiedene medizinische und pflegerische Inhalte optimal ab. Zusätzlich können mit einer entsprechenden eLibrary alle Inhalte einheitlich und übersichtlich dargestellt und sogar komplett im Volltext durchsucht werden. Jeder, der schon einmal auf der Suche nach einer ganz bestimmten Stelle in einem Buch war oder gezielt herausfinden wollte, ob das Gesuchte in diesem Buch zu finden ist, wird diese Funktion zu schätzen wissen.

Gerade in der wissensintensiven Gesundheitsbranche können eBooks sehr sinnvoll in den Arbeitsalltag eingebunden werden – denn sie schonen die stets sehr begrenzten zeitlichen Ressourcen sowie die Kosten.

eBook-Pakete: Einfache Lösungen für komplexe Anforderungen

Speziell abgestimmte Zusammenstellungen für Medizin, Pflege und Management



eLIB Basispaket Klinik

Umfangreiche Auswahl zu den wichtigsten Themen im Klinikalltag mit häufig genutzten Nachschlage- und Standardwerken. Das Spektrum reicht vom Pschyrembel über Qualitätsmanagement bis hin zu Zuweisermarketing.

Ob speziell für die jeweiligen Fachberufe oder für einzelne medizinische Fachgebiete – eBook-Pakete liefern eine jeweils sinnvoll zusammengestellte Auswahl von Einzeltiteln zur praxisorientierten Nutzung im Alltag. Durch Paketlösungen kann ein ressourcenoptimierter Bezug von Titeln wesentlich einfacher werden. eBook-Pakete eignen sich sowohl für den Aufbau einer

digitalen Bibliothek als auch zur Ergänzung bestimmter Themenkomplexe.

Einer der Vorteile besteht dabei darin, dass die Nutzer stets mit der neuesten Auflage arbeiten können, denn diese wird automatisch aktualisiert. Gerade bei medizinischen Titeln, die häufig jährlich aktualisiert werden, kann das ein wichtiger Kostenvorteil sein.

eLIB Basispaket Krankenhaus- management

Eine Grundausstattung zum Thema Management im Krankenhaus findet sich in diesem eBook-Paket. Hier werden Themen wie Health Care Management oder Krankenhaus- und Versorgungsmanagement abgedeckt.

eLIB Basispaket kma Gesundheitswirtschaft

Von der Fachzeitschrift kma herausgegebene eBooks mit Themen an der Schnittstelle zwischen kurativer und administrativer Tätigkeit werden hier gebündelt. Das Krankenhaus wird von der unternehmerischen Seite betrachtet.

eLIB Schulbuchpaket Pflege

Relevante Inhalte für die Ausbildung in der Pflege und Altenpflege sind in diesem eBook-Paket zusammengestellt. Gerade während der Ausbildung ist der Zugang zu qualitativen Wissensquellen unerlässlich.

eLIB Basispaket Führung & Kommunikation

Hohe körperliche und psychische Belastungen, Zeitdruck, Fachkräftemangel: Das sind nur einige der Herausforderungen, mit denen Führungskräfte in der Pflege umgehen müssen. Die Literatur in diesem Paket unterstützt sie bei diesen Themen.

eLIB Basispaket Pflege

Das Paket enthält eine Zusammenstellung wichtiger Standardwerke aus den Bereichen Pflege-Management, Fort- und Weiterbildung sowie aus einzelnen Funktionsbereichen der Pflege.

eLIB Schulbuchpaket Physiotherapie

Diese clever zusammengestellten Physio-Inhalte stellen eine wichtige Grundlage für einen guten Start ins Berufsleben dar. Titel mit aufwendigen Bilddarstellungen helfen, komplexe Zusammenhänge zu visualisieren und zu verstehen.

eLIB Basispaket Arbeitsalltag Pflege

Für die Praxis im Pflegealltag spielt nicht nur die Korrektheit der benötigten Inhalte eine wichtige Rolle, sondern auch deren schnelle Verfügbarkeit. Deswegen sind diese eBooks extra kompakt und übersichtlich aufbereitet.

eLIB Basispaket Pflegewissen

Hier findet sich bewährte Fachliteratur für den pflegerischen Berufs- und Ausbildungsalltag. Allem voran hat der Nutzer Zugriff auf die immer aktuelle Online-Ausgabe des viel genutzten und weit hin anerkannten Buches "Pflege Heute".

eLIB Basispaket Neurologie & Psyche

Dieses Paket deckt eine große Bandbreite an Themen ab und enthält z.B. eBooks zu Kriterien stationärer psychiatrischer Behandlungen oder zu Therapie und Verlauf neurologischer Erkrankungen.

eLIB Basispaket Altenpflege

Dieses eBook-Paket hält eine Literaturzusammenstellung mit Fachbüchern für die ambulante, stationäre und teilstationäre Altenpflege bereit. Die Inhalte sind sachlich orientiert an den tatsächlichen Anforderungen der Berufspraxis.

eBooks: Pick & Choose

*Genau das Richtige für den individuellen Bedarf –
die Feinjustierung der digitalen Bibliothek*



"Aussuchen und Auswählen" – so könnte man wohl "Pick & Choose" am ehesten übersetzen. Die beiden englischen Begriffe sind längst zu geflügelten Worten geworden. Gebräuchlich ist "Pick & Choose" immer dann, wenn man verdeutlichen will, dass sich jemand hier etwas ganz individuell zusammenstellen kann.

So kann es auch bei eBooks gehandhabt werden. Wer sich schon einmal mit den verschiedenen Lizenz- und Kauf-

modellen von eBooks für Institutionen beschäftigt hat, weiß: So einfach ist es nicht immer.

Wenn es um Strukturen mit mehreren Nutzern geht, eine Institution unterschiedliche Standorte hat oder nur bestimmte Nutzer auf Inhalte zugreifen sollen, kann "Pick & Choose" nicht immer angeboten werden. Sobald dann Interesse für mehrere Einzeltitel besteht, wird das Ganze schnell unübersichtlich und aufwendig.

Um dennoch nicht auf "freie Wahlen" verzichten zu müssen, kann eine Agentur als unterstützender Vermittler zwischen dem Kunden und den Verlagen Vieles vereinfachen. Mit der Hilfe einer Agentur kann sich eine Institution Titel im Pick-&-Choose-Verfahren individuell zusammenstellen, ohne mit jedem einzelnen Verlag viele kleinteilige Verhandlungen führen zu müssen. Dann kommt verlagsübergreifend alles aus einer Hand. Das spart Zeit und Ressourcen

Wissensschätze, die Ihnen das Arztleben leichter machen!



Jetzt kostenlosen
Testzugang anfordern unter
www.frohberg.de/anaesthesiologie

Anästhesiologie-online

Der „Eckart/Jäger/Möhlhoff“.

Jahreslizenz (1 Nutzer): € 299,99 inkl. MwSt.

**Das Wissen führender Anästhesisten –
sehr ausführlich und klar!**

- Effektive & effiziente **Abklärungsstrategien**, mit denen Sie Risiken sicher ausschalten
- Erprobte **Entscheidungshilfen und Lösungen** für schwierige Fälle
- **Evidence based**



Jetzt kostenlosen
Testzugang anfordern unter
www.frohberg.de/intensiv

Intensivmedizin-online

Der „Eckart/Forst/Briegel“.

Jahreslizenz (1 Nutzer): € 449,99 inkl. MwSt.

**Konsequent interdisziplinär –
viel umfassender und aktueller als ein Fachbuch!**

- **Krankheitsbilder und Organsysteme** im Mittelpunkt
- Die aktuellen intensivmedizinischen **Management- und Monitoring-Standards**
- Ihre diagnostischen und therapeutischen **Alternativen**



Jetzt kostenlosen
Testzugang anfordern unter
www.frohberg.de/kubu

Kursbuch der ärztlichen Begutachtung-online

Der „Ludolph/Schürmann/Gaidzik“.

Jahreslizenz (1 Nutzer): € 249,99 inkl. MwSt.

Was in Ihrem Gutachten stehen muss und darf!

- **Direkt verwertbares Praxiswissen** für Gutachter im Verwaltungs- und Sozialgerichtsverfahren
- Die medizinischen und juristischen **Zusammenhänge** – leicht verständlich!
- **Detaillierte Erläuterungen:** Kausalität, Beweisregeln, Unterschiede zwischen gesetzlicher und privater Versicherung ...

und verschlankt Bestellwege und Abrechnungen.

Ein weiterer Vorteil bei der Lizenzierung über die Agentur besteht dann, wenn es eine gemeinsame Lese-Plattform gibt. Gemeint ist eine digitale Oberfläche für die elektronische Bibliothek, wie sie zum Beispiel die eLibrary von frohberg bietet.

Damit können in der digitalen Bibliothek des Kunden alle Inhalte gemeinsam abgebildet und sogar im Volltext durchsucht werden.

Das spart viel Zeit, da man sonst jedes eBook jedes Verlages einzeln öffnen und durchsuchen müsste. Mit einer Anwendung wie der eLibrary von frohberg findet man also

viel schneller, was man sucht. Gerade für Häuser, die mehr als ein Fachgebiet und mehr als einen Verlag abbilden wollen, bietet sich diese Variante an. Ein weiterer schöner Effekt: Medizin und Pflege könnten mit ihren verschiedenen Inhalten die gleiche Plattform nutzen.

Herold Innere Medizin

Für alle internistischen Fachrichtungen ist der "Herold Innere Medizin" schon seit Jahren das Standardwerk. Viele Mediziner schätzen bereits während des Studiums die klare Gliederung und das übersichtliche Layout vom "Herold".

Sowohl zum Nachschlagen im Arbeitsalltag als auch zur Prüfungsvorbereitung bietet der "Herold Innere Medizin" alles, was nötig ist. Ein besonderer Vorteil bei der Nutzung des "Herolds" ist dessen Aktualität: Das Werk erscheint jedes Jahr in einer neuen, aktualisierten Auflage und sorgt so dafür, dass der Leser stets mit den neuesten Inhalten arbeiten kann.

Die Inhalte im "Herold" wurden unter Berücksichtigung des Gegenstandskatalogs für die Ärztliche Prüfung erstellt und orientieren sich in ihrem Aufbau an den Vorlesungen. Durch den enthaltenen ICD-10-Schlüssel im Text und im Stichwortverzeichnis sind alle Inhalte immer schnell einzuordnen und sofort nutzbar.



Das Rote Buch

Präzise und vor allem auf das Wesentliche konzentrierte Informationen finden sich im "Roten Buch". Inhalte wie Tumor- und Zytostatikaprofile, Entscheidungsbäume für das therapeutische Vorgehen, Berechnungstabellen für Dosierungen, Übersichten zu (Neben-)Wirkungen, Stadieneinteilungen sowie Remissionskriterien können hier gefunden und nachgelesen werden.



Ohne Deutsch im Kreißsaal

Eine große Hilfe für die Verständigung mit Migrantinnen vor, während und nach der Geburt eines Kindes bietet der Titel "Ohne Deutsch im Kreißsaal". Neben der ad-hoc-Unterstützung durch Bilder und Texte enthält dieses eBook auch Hintergrundinformationen sowie Übersichtstabellen zu Sitten und Gebräuchen anderer Länder, die sich im Alltag bereits als nützlich bewährt haben.



Infektionsschutzgesetz – Kommentar

Das eBook bietet einen kompetenten Kommentar und verständliche Erläuterungen zum Infektionsschutzgesetz, der Trinkwasserverordnung sowie der Internationalen Gesundheitsvorschriften. Gezeigt werden außerdem relevante Überschneidungen mit anderen Rechtsgebieten, insbesondere mit dem allgemeinen Recht der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.





Qualität, Aktualität und gesicherte Inhalte

Das sind wohl die wichtigsten Gründe, warum sich medizinisch und pflegerisch Tätige für Fachzeitschriften im Online-Format entscheiden. Neue und relevante Publikationen auf dem eigenen Fachgebiet jederzeit lesen zu können, ist eine wichtige Voraussetzung, um die Arbeit am Patienten unter Berücksichtigung der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse verrichten zu können.

eJournals im Krankenhaus

Die neuesten Fachpublikationen sind nur einen Klick entfernt

Lebenslanges Lernen – das klingt zunächst nach einer viel bemühten Floskel. Tatsächlich hört man diesen Ausruf immer häufiger, jedoch wird sich noch viel zu selten vergegenwärtigt, was eigentlich dahinter steckt. Denn gemeint ist kein System, kein Produkt und auch keine Ansammlung von Merksätzen. Gemeint ist eine Lebenseinstellung, die in unserer heutigen Wissensgesellschaft unabdingbar geworden ist.

Medizinisch und pflegerisch Tätige kennen die kontinuierliche fachliche und persönliche Weiterentwicklung nicht nur aus der Theorie. Der Beruf fordert ganz einfach eine ständige Auseinandersetzung mit neuen Erkenntnissen und Themen. Die Technik, die Organisationsform und natürlich auch die Patienten entwickeln sich weiter. Um adäquat behandeln zu können, ist es unerlässlich, das eigene Wissen ständig zu erweitern, zu lernen und den eigenen Kenntnisstand kritisch zu hinterfragen. Medizinisches und pflegerisches Wissen haben eben eine sehr kurze Halbwertszeit und die Forschung in diesem Bereich ist – zum Glück – unermüdlich.

Doch mit der Zahl der immer neuen Erkenntnisse wächst natürlich auch die Zahl der Veröffentlichungen. Oft ist es dem Mitarbeiter im

Krankenhaus gar nicht möglich, alle relevanten Publikationen und wichtigen Fachartikel zu prüfen. Eine einfache Lösung für Krankenhäuser, die ihre Mitarbeiter hier unterstützen wollen, ist die Lizenzierung von eJournals. Dadurch stehen immer die neuesten Artikel allen potenziellen Nutzern im Haus zur Verfügung.

Während das gedruckte Heft immer nur bei einem Leser gleichzeitig sein kann und in der Fülle der zu lesenden Dinge auf dem Schreibtisch schnell untergeht, ist das eJournal immer an seinem Platz und für jeden einfach auffindbar. Such- und Filterfunktionen ermöglichen einen raschen und gezielten Zugang zu genau den Inhalten, die benötigt werden – auch mobil auf dem Smartphone oder Tablet. Welche Artikel es gibt und ob diese zum Beispiel relevante Stichworte enthalten, kann jeder Anwender so zügig herausfinden.

Auf diese Weise lässt sich die sonst zum Teil unüberschaubare Flut neuer Erkenntnisse und Inhalte sinnvoll bündeln und nutzen. Medien werden dadurch intuitiv in den Alltag im Krankenhaus eingebunden.

Große Vielfalt punktgenau nutzen

eJournals für Medizin und Pflege

Bei der Beschäftigung mit Online-Fachzeitschriften wird schnell klar, dass der Markt inzwischen eine große Auswahl bereithält. Allein bei den medizinischen eJournals finden sich hunderte Titel, die zum Teil sehr spezifische Gebiete abdecken.

Neben den regulär lizenzierten eJournals gibt es zudem auch eine Vielzahl freier Publikationen, die sofort oder nach einer gewissen Embargo-Zeit kostenlos zur Verfügung stehen. Nur wer auf dem reichhaltigen eJournal-Markt den Überblick behält, kann die große Vielfalt der Inhalte wirklich optimal nutzen.

Für Generalisten und Spezialisten

Von der Anästhesie bis hin zur Zahnmedizin ist mittlerweile für fast jeden Zweig der Medizin ein eigenes Journal erschienen. So haben Medizi-

ner heute mehr denn je die Möglichkeit, sich punktgenau zu informieren.

In der Medizin spielen eJournals eine besondere Rolle, da auf diese Weise die hohe Publikationsdichte und die rasche Folge neuer Veröffentlichungen gut abgebildet werden können. Zudem können Ärzte aufgrund der regelmäßigen Erscheinungsweise der eJournals zuverlässig sicherstellen, immer über die neuesten Erkenntnisse in ihrem Fachbereich informiert zu sein.

Umfangreiche Recherchemöglichkeiten mit aktuellen Daten

Neben der hohen Aktualität der Inhalte spielen für viele Nutzer im medizinischen Bereich auch die Recherchefunktionen eine wichtige Rolle. Anders als in einem gedruckten Heft, bei dem man gesuchte Inhalte nicht ohne

jeden Aufwand findet, kann man in eJournals schnell und einfach elektronisch recherchieren.

Einzelne Artikel, ganze Hefte oder sogar komplette Archive können mit wenigen Klicks durchsucht werden. Durch die Archiv-Zugänge kann man auch aufwendige und umfangreiche Themenkomplexe effizient bearbeiten. Wertvolle Zeit wird auf diese Weise gespart.

Das Besondere: Auch wenn alle Vorteile von Online-Inhalten gegeben sind, verzichtet man nicht auf die hohe Qualität des bekannten Print-Mediums, denn die Artikel der eJournals sind identisch mit denen der gedruckten Ausgaben. Das hohe Niveau relevanter Veröffentlichungen von anerkannten Autoren bleibt stets gewährleistet.

Überblicksarbeiten zum aktuellen Forschungsstand

Damit das Bedürfnis nach Aktualität nicht zum Lauf im Hamsterrad wird, vermitteln Überblicksarbeiten in eJournals wichtiges Wissen. So punktet zum Beispiel die Current Opinion Collection (LWW) mit Artikeln, die kurz und bündig relevante Ergebnisse zusammenfassen. Systematisch wird Content aus verschiedenen Disziplinen aufbereitet und in sinnvollen Zusammenfassungen nutzbar gemacht.



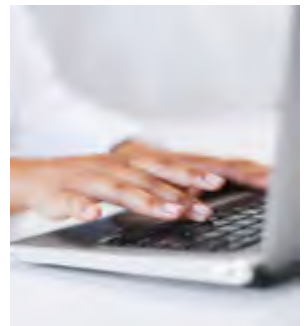
eJournal-Zusammenstellungen für die ganze Klinik

Oft steht das Krankenhaus vor der Herausforderung, viele verschiedene Wünsche nach Fachliteratur vereinen zu müssen. Um einen sehr vielfältigen Bedarf mit hochwertigen Inhalten abzudecken, gibt es Zusammenstellungen wie die Deutsche Medizinkollektion aus dem Springer Verlag. Derzeit befinden sich 81 deutschsprachige Zeitschriften in der Kollektion, z.B. "Der Anästhesist", "Der Chirurg", "Der Orthopäde" u.v.m.



eJournal-Reihen und etablierte Klassiker

Einige Journals sind bereits seit vielen Jahren etabliert und gelten heute als feste Größen im Bereich medizinischer Veröffentlichungen. Beispielsweise ist "The Lancet" (Elsevier) eine der ältesten medizinischen Fachzeitschriften der Welt, die ein Peer-Review-Verfahren einsetzt und in keiner Krankenhausbibliothek fehlen darf. Gleiches gilt für das "New England Journal of Medicine – NEJM".





Schon heute mit den Methoden von morgen lernen

Was noch vor Kurzem vor allem an Universitäten verbreitet war und außerhalb kaum Beachtung erfahren hat, ist heute überall dort ein fester Bestandteil, wo es um die schnelle und einfache Vermittlung von Wissen geht: eLearning. Von einer diffusen Methode für Digital Natives hat sich eLearning inzwischen in die Mitte der Gesellschaft bewegt und findet Anwendung in Aus-, Fort- und Weiterbildung.

eLearning im Gesundheitswesen

Effiziente Wissensvermittlung auf der Höhe der Zeit

Unter eLearning versteht man Lernen, das durch digitale Medien maßgeblich unterstützt wird. Diese Erklärung ist zunächst noch sehr vage und lässt einen relativ großen Interpretationsspielraum. Etwas konkreter könnte man sagen, dass beim eLearning die Lerninhalte vor allem durch Medien vermittelt werden. Diese Medien sind zumeist online – man könnte daher auch vom Online-Learning sprechen.

Da die Inhalte digital vermittelt werden und nicht durch einen anderen Menschen, ergibt sich eine völlig neue Dimension an zeitlicher und räumlicher Flexibilität. Der Anwender von eLearning ist nicht an feste Schulungszeiten gebunden, sondern kann selbst entscheiden, wann er mit dem online bereitgestellten Content lernt.

Die wichtigste Ressource des modernen Menschen: Zeit

So vielfältig wie die Beweggründe und die Anwendungsbereiche für eLearning auch sein mögen, die zeitliche Flexibilität ist sicherlich an erster Stelle zu nennen. Auf diese Weise kommt eLearning dem Wunsch der heutigen Gesellschaft entgegen, die eigene Zeit frei einteilen zu können.

Zudem eröffnet es völlig neue Möglichkeiten für die Schulung mehrerer Mitarbeiter: Durch das Entfallen von Präsenzzeiten können problemlos mehrere Leute gleichzeitig zu einem Thema geschult werden. Ohne eLearning machen das heute stark verdichtete Arbeitspensum und unterschiedliche Schichtdienste die Terminfindung oft sehr schwierig. Der geringere Aufwand für die Organisation und Durchführung geht zudem auch mit einer erheblichen Kostenersparnis einher.

Besondere Herausforderungen im Gesundheitswesen

Kliniken, Krankenhäuser und Schulen des Gesundheitswesens haben dabei andere Anforderungen an eLearning als Institutionen anderer Branchen. Da hier in erster Linie die Arbeit am Patienten unterstützt werden soll, ist eine schnelle, intuitive Bedienbarkeit des eLearning-Systems ebenso essenziell wie die Qualität der Inhalte. Für Institutionen des Gesundheitswesens bietet die eLearning-Plattform LeLe – Lehren und Lernen die optimale Grundlage, um erfolgreiches Online-Lernen zu gestalten.

Mit Freude Gelerntes bleibt länger im Gedächtnis

Hören, Sehen, Klicken, Verstehen: Wie Erkenntnisse der modernen Lernforschung eLearnings optimieren



Wussten Sie schon, dass es bis zu fünf verschiedene Lerntypen gibt? Jeder Mensch nimmt Informationen unterschiedlich wahr und kann sich Inhalte demnach unterschiedlich gut merken – je nachdem, wie er die Information bekommen hat. So zählen manche Menschen zu den auditiven Lerntypen. Das heißt, sie nehmen Informationen besonders gut auf, wenn sie sie gehört haben. Wieder andere sind visuelle

Typen und können sich Dinge besonders gut merken, wenn sie diese sehen. Die meisten Menschen sind eine Kombination dieser beiden Typen. Für sie wirken zum Beispiel Videos mit Sound sehr gut.

Hier beispielhaft vorgestellten eLearning-Module machen sich diese und viele weitere Erkenntnisse der modernen Lernforschung zu Nutze. In den Modulen werden Inhalte für die Aus-

Fort- und Weiterbildung so aufbereitet, dass sie vom Nutzer besonders gut gelernt werden können: zum Beispiel durch gesprochene Sprache, Filme und interaktive Elemente, bei denen Fragen beantwortet oder Bilder beschriftet werden.



PflegeQuiz

Mit dem PflegeQuiz werden wichtige Ausbildungsinhalte für die Pflege spielerisch vermittelt. Moderne Mediennutzung ist für die meisten Auszubildenden längst fester Bestandteil der Freizeitgestaltung: Sie klicken, scrollen und browsen. Diese Freude an Medien kann mit dem PflegeQuiz jetzt auch auf das Lernen übertragen werden. So nehmen die Lernenden die Informationen intuitiv auf.

Pflichtunterweisungen

Fast alle Berufsgruppen im Krankenhaus sind davon betroffen: In regelmäßigen Abständen müssen zu bestimmten Themen Pflichtunterweisungen absolviert werden, um die Sicherheit und den reibungslosen Ablauf am Arbeitsplatz gewährleisten zu können. Durch eine hohe Arbeitsdichte, aber auch durch die immer individueller werdenden Arbeitszeitmodelle ist es heute gar nicht mehr so einfach, mehrere Mitarbeiter gleichzeitig bei einem gemeinsamen Termin zu schulen. eLearning bietet da eine einfache und flexible Lösung. Durch die Online-Verfügbarkeit der Inhalte können die Mitarbeiter den Zeitpunkt der Schulung selbst bestimmen. Die Themen der Pflichtunterweisungen, die auf diese Weise absolviert werden können, reichen von Datenschutz über Hygiene-Standards bis hin zu Gefahrenstoffen. Für viele Kliniken ist das eine lohnende Alternative zur Präsenzveranstaltung.



Expertenstandards in der Pflege

Um die Qualität in der Pflege gewährleisten zu können, haben sich in der Pflegepraxis inzwischen bestimmte Standards etabliert. Pflegeexperten vertreten diese Maßstäbe gegenüber der Berufsgruppe und unterstützen so die qualitätsgesicherte Arbeit am Patienten.



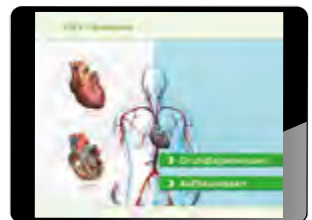
Pflegetechnische Handlungen

Blut abnehmen, Blasenkatheter legen oder Medikamente intravenös verabreichen: Pflegetechnische Handlungen sind theoretisch oft nicht einfach zu erklären. Anschauungsmaterial hilft dabei, den praktischen Einsatz am Patienten optimal vorzubereiten.



Ausbildung

Kenntnisse der Anatomie, Physiologie, aber auch bestimmter Krankheiten sind wichtige Grundvoraussetzungen, um die Pflege eines Menschen optimal gewährleisten zu können. Zeichnungen, Grafiken und Filme veranschaulichen komplizierte Zusammenhänge und unterstützen so das Lernen.



Alles auf einen Blick: Datenbankennutzung im Klinikalltag

Entscheidungshelfer für Lebensretter

Komplexität ist ein Wesensmerkmal der Arbeit im Krankenhaus. Nur bedingt können die vielfältigen Wissensströme, die verzahnt ineinander laufenden Prozesse und die vielen notwendigen Hintergrundinformationen abgebildet werden. Doch es gibt Tools, die in Form von sehr umfangreichen digitalen Nachschlagewerken die Arbeit erleichtern können: Datenbanken.

Unter dem Wort "Datenbank" versteht man eigentlich ein System, das dazu dient, eine große Menge von Informationen handhabbar zu machen. Die benötigten Informationen sollen entsprechend abgelegt und so dargestellt werden, dass sie für den Abrufenden nachvollziehbar und nutzbar sind.

Im Krankenhaus müssen die Mitarbeiter verschiedene Aufgaben bewältigen, bei denen sie von Datenbanken unterstützt werden können. So ist die Nutzung von Datenbanken zur Diagnose- oder Therapie-Dokumentation ebenso möglich wie der Einsatz von Datenbanken für den Zugriff auf Literatur und Wissen.

Der Vorteil von Datenbanken besteht jedoch nicht allein in der großen Menge von Informationen, die darüber verwaltet werden können. Auch die schnelle Durchsuchbarkeit und die

dadurch punktgenaue Unterstützung im Arbeitsalltag sprechen für die Nutzung. Schließlich werden manche Datenbanken sogar am Point of Care direkt beim Patienten eingesetzt. Wieder andere kommen im Labor zum Einsatz und dienen dazu, eine Vielzahl von Werten und Kombinationen abzugleichen.

Auch für die fachliche Recherche werden Datenbanken eingesetzt. Die hinterlegte Literatur ist dann speziell für die Datenbank aufbereitet und auf eine zügige Abfrage ausgerichtet. Nicht nur im medizinischen Bereich, auch in der Verwaltung sind daher Datenbanken im Einsatz.

Die hier vorgestellten Datenbanken sind bereits bei zahlreichen Krankenhäusern im Einsatz. Sie unterstützen Mitarbeiter in ganz unterschiedlichen Bereichen und werden als wertvolle Hilfsmittel und als fest etabliertes Handwerkszeug genutzt.

” Hinter jeder Datenbank verbirgt sich eine Erfolgsgeschichte, denn durch sie sparen Krankenhäuser bereits heute aktiv Ressourcen ein.

Die eRef von Thieme – die neue Plattform in der Medizin

*Bedarfsgerecht aufbereitete Informationen für
die Absicherung von medizinischen Maßnahmen*



Mit der eRef hat der Thieme Verlag eine Plattform kreiert, die die Wissensbeschaffung von medizinisch Tätigen in Kliniken und Krankenhäusern optimal unterstützen kann.

Die eRef strukturiert medizinisches Wissen auf einer Oberfläche und hilft so, relevante Inhalte schneller zu finden. Auf diese Weise kann die Klinik die Qualität und die Effizienz im Arbeitsalltag stei-

gern: Der einfache Zugriff auf fachspezifische sowie fachübergreifende Informationen ist stets gewährleistet.

Qualitätsgesicherte Inhalte

Neben den vielen verschiedenen Funktionen, die die eRef zu bieten hat, sind es vor allem die Inhalte, mit denen die Plattform punktet: Sie vereint das Wissen von zahlreichen Thieme-Autoren und macht es

gezielt nutzbar. Die hinterlegten Quellen sind anerkannte Thieme-eBooks und -eJournals, die redaktionell für die eRef aufbereitet und um eine Vielzahl von Vernetzungen ergänzt wurden. Zusätzlich zu den Fachinhalten der Thieme-Publikationen ermöglicht die eRef auch eine schnelle und bequeme Suche in vielen weiteren internationalen Fachzeitschriften und Datenbanken. Durch die rasch und gezielt verfügbaren Informati-

onen fördert die eRef eine Kultur des ständigen Lernens und steigert so nicht zuletzt die Kompetenz der Mitarbeiter insgesamt.

Cockpits

Eine Besonderheit der eRef sind die sogenannten "Cockpits". In den Cockpits werden Informationen übersichtlich und vor allem zeitsparend zugänglich gemacht. Die Cockpits ermöglichen zum Beispiel den Direktzugriff auf Arzneimittel, OP- und Untersuchungstechniken, SOPs, Differenzialdiagnosen, Therapien, Klassifikationen, Laborparameter, Leitlinien, Aufklärungsbögen und vieles mehr.

Megacomplete

Das, was die eRef so wertvoll im Arbeitsalltag macht, ist die Suchfunktion. Diese wurde speziell für Mediziner entwickelt und ermöglicht es

nicht nur, besonders schnell zu den relevanten Ergebnissen zu gelangen, sondern ist auch sehr intuitiv bedienbar. Die Eingabe von Suchbegriffen wird durch eine automatische Vervollständigung unterstützt, die so vielschichtig vernetzt ist, dass sie den Namen "Megacomplete" trägt. So finden Ärzte stets genau das, was sie suchen.

Abbildungen

Referenzabbildungen und Grafiken aus allen Fachgebieten runden die digitalen Welten in der eRef ab. Der Zugriff auf die umfangreiche Bilddatenbank macht das Auffinden der benötigten Abbildungen jederzeit unkompliziert möglich. Zudem kann durch verschiedene Filterfunktionen die Trefferanzahl verfeinert werden. Das Bildmaterial kann dann direkt aus der eRef in die eigenen Präsentationen exportiert werden



eHarrison

Innerhalb der eRef kann "Harrisons Innere Medizin" mit Premium-Funktionalitäten genutzt werden. Der "Harrison" gilt in Deutschland als der Goldstandard der Medizin. Bei der elektronischen Ausgabe in der eRef profitieren die Nutzer von einer übergreifenden Suche und von der Möglichkeit, die Inhalte mobil immer und überall optimal zu nutzen.

oder es kann zum Befunden selektiert und verglichen werden.

Entscheidungsfindung

Die eRef eröffnet neue Wege der Entscheidungsfindung, da sie sowohl zur Recherche als auch direkt am Point of Care einsetzbar ist. Alle Informationen sind auf das jeweilige Fachgebiet abgestimmt und unterstützen sowohl Fachärzte als auch Ärzte in Weiterbildung.

Clinical Key

Die klinische Suchmaschine für Ärzte, Pfleger und anderen Health Professionals



Clinical Key ist eine Online-Plattform, die die Mitarbeiter im Krankenhaus bei der Suche nach Informationen unterstützt.

„Als Suchmaschine für medizinische Inhalte hilft Clinical Key Medizin und Pflege bei der Entscheidungsfindung.“

Clinical Key bündelt unter einer Oberfläche alle englischsprachigen, medizinischen Fachzeitschriften,

Fachbücher, Videos und Abbildungen von Elsevier. Darüber hinaus beinhaltet Clinical Key auch ausgesuchte Fachzeitschriften von anderen Anbietern sowie internationale Leitlinien, Patienteninformationen und klinische Studien. Außerdem hält Clinical Key Abstracts von Medline-Artikeln bereit.

Um den Nutzer möglichst schnell zu seinem gewünschten Ergebnis zu führen, sind in Clinical Key sogenannte "Topic Pages", also

Themenseiten, aufbereitet. Diese Themenseiten zu einzelnen Erkrankungen informieren zum Beispiel über Epidemiologie, Risikofaktoren, klinische Erscheinungsformen, Diagnostik oder Therapien einer Krankheit.

Die Inhalte in Clinical Key werden über alle medizinischen Fachgebiete hinweg kontinuierlich aktualisiert, sodass der Nutzer immer mit den neuesten Materialien arbeiten kann.

Die medhochzwei-Onlinebibliothek enthält nahezu das gesamte, regelmäßig aktualisierte Fachinformationsangebot des medhochzwei Verlages. Sie umfasst über 80 Buchtitel, vier Online-Werke sowie sieben periodische Handbücher zu den Themen Management, Recht, Organisation und Finanzen für das Gesundheitswesen und außerdem drei Zeitschriften. Es können einzelne/mehrere Werke oder die gesamte Onlinebibliothek abonniert werden.

Unter anderem sind folgende Werke in der Onlinebibliothek erhältlich:

Die Onlinebibliothek ist auch über die App „medhochzwei-Bibliothek“ (für iOS und Android) abrufbar.



Greulich/Hellmann/Korthus/Maier/Thiele (Hrsg.)

Management Handbuch Krankenhaus

Online-Abonnement: Halbjahrespreis für eine Lizenz € 249,95. Preis für jede weitere Lizenz: € 37,95. Mindestlaufzeit 1 Jahr. ISBN 978-3-86216-028-0

Das Management Handbuch Krankenhaus liefert Führungskräften vorrangig in Verwaltung und Medizin aktuelle Beiträge zu allen relevanten Themenfeldern rund ums Krankenhaus.



Augurzky/Krolop/Pilny/Schmidt/Wuckel

Krankenhaus Rating Report 2016 – Mit Rückenwind in die Zukunft?

Online-Abonnement: Jahrespreis für eine Lizenz € 298,00. Preis für jede weitere Lizenz: € 179,00. Mindestlaufzeit 1 Jahr. ISBN 978-3-86216-103-4

Der Krankenhaus Rating Report erscheint jährlich und analysiert die Bilanzen und wirtschaftliche Lage deutscher Krankenhäuser. Sie haben zudem Zugriff auf die Reports der Jahre 2012, 2013, 2014 und 2015.



Bettig/Frommelt/Roes/Schmidt/Thiele (Hrsg.)

Management Handbuch Pflege – Online

Online-Abonnement: Halbjahrespreis für eine Lizenz € 139,99. Preis für jede weitere Lizenz: € 24,99. Mindestlaufzeit 1 Jahr. ISBN 978-3-86216-046-4

Das Management Handbuch Pflege – Online greift die für die Praxis des Managements im Pflegebereich notwendigen Themen interdisziplinär auf.



Halbe/Schirmer (Hrsg.)

Handbuch Kooperationen im Gesundheitswesen

Online-Abonnement: Halbjahrespreis für eine Lizenz € 149,99. Preis für jede weitere Lizenz: € 29,99. Mindestlaufzeit 1 Jahr. ISBN 978-3-86216-036-5

Das Handbuch Kooperationen im Gesundheitswesen behandelt die rechtlichen, wirtschaftlichen und organisatorischen Fragestellungen im Hinblick auf die verschiedenen Kooperationsformen.

Sie haben Fragen zur Onlinebibliothek?

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

service@frohberg.de, Tel. 030_83 90 03 0



Testen Sie kostenlos und unverbindlich zwei Wochen lang einzelne Werke der Onlinebibliothek. Der Testzugang endet automatisch nach Ablauf des Testzeitraums ohne Kündigung.

STATdx – Diagnostic Decision Support

*Die vereinten Kenntnisse und Erfahrungen
von weltweit führenden Radiologen*



STATdx von Amirsys ist eine umfangreiche, webbasierte, englischsprachige Datenbank mit Inhalten amerikanischer Radiologie-Experten. STATdx vereint den Inhalt der Reihen "Diagnostic Imaging" und "EXPERTddx", ergänzt um neuen Content und erweiterte Funktionalitäten.

In der STATdx können Nutzer tausende dokumentierte Diagnosen, Abbildungen aus allen Modalitäten, Differenzialdiagnosen und Fälle abrufen. Die einzelnen Fälle

enthalten sogar demografische Daten, die Fallgeschichte sowie Notizen und Kommentare des Verfassers.

Dem Radiologen wird mit STATdx eine einfachere, eindeutige Analyse der radiologischen Aufnahmen ermöglicht. Die Online-Datenbank STATdx ist dafür konzipiert, den Workflow von Radiologen zu unterstützen und zu verbessern.

In STATdx bündeln renommierte Radiologen ihr Wis-

sen, sodass der Anwender seine eigenen Diagnosen mit der Datenbank absichern und vergleichen kann. Bis zu drei Diagnosen können nebeneinandergestellt werden.

Eine leistungsstarke Suche und verschiedene Spezialfunktionen in STATdx helfen dem Radiologen im Arbeitsalltag; zum Beispiel durch Auflistungen, auf welche weiteren Krankheiten hin der Patient geprüft werden sollte, Krebsstufen und Klassifizierungen. Es gibt auch den Tumorwachstumskalkulator sowie Prozeduren mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Abbildungen.

So ermöglicht es STATdx, rasch und effizient zur richtigen Diagnose zu gelangen und auf diese Weise den Patienten bestmöglich zu behandeln.

ImmunoQuery und ExpertPath

Die entscheidende Unterstützung für Pathologen

ImmunoQuery von Amirsys ist eine evidenz-basierte Online-Datenbank für die Immunhistologie. Sie dient dem Nutzer zur Auswahl der geeigneten Antikörper und hilft ihm bei konkreten diagnostischen Fragestellungen. Mit dem Auswertungstool der ImmunoQuery hat der Anwender die Möglichkeit, die eigenen Ergebnisse zu überprüfen und so eine sichere Diagnose zu stellen. Durch die digitalen Analysen können Laborkosten verringert werden. Zudem spart die Datenbank viel Zeit und Aufwand durch schnelle Ergebnisse aus den digitalen Abfragen. Die webbasierte Datenbank



ImmunoQuery enthält mehr als 1 Millionen ausgewertete Fälle und über 38.000 Antikörper-Diagnose-Kombinationen. Damit bietet sie eine ausgezeichnete diagnostische Entscheidungshilfe und unterstützt gerade bei besonders schwierigen und uneindeutigen Fällen.

ImmunoQuery wird ständig weiterentwickelt und ist durch stetige Aktualisierungen immer auf dem neuesten Stand. Neben einer Vielzahl von Referenzen enthält die Datenbank auch sehr viel Bildmaterial sowie Hinweise auf mögliche Fehlerquellen.

ExpertPath

ExpertPath ist eine webbasierte Datenbank für die Pathologie. Die renommierten Autoren der Amirsys Buchreihe "Diagnostic Pathology" haben mit dieser Online-Datenbank ein effizientes Tool entwickelt, um den Arbeitsalltag von Pathologen zu erleichtern. Es enthält eine umfangreiche Bild-datenbank und unterstützt Diagnosen verlässlich.



FIT-Nursing Care

Die Brücke zwischen Pflegepraxis und Pflegewissenschaft

FIT-Nursing Care ist eine Online-Plattform, die den Zugang zu internationalem Forschungswissen in der Pflege ermöglicht. Das Besondere dabei: Mit deutschsprachigen Inhalten ermöglicht es FIT-Nursing Care dem Anwender, sich über den aktuellen Wissensstand zu einer bestimmten Fragestellung in der Pflege zu informieren.

Das Prinzip ist dabei ebenso simpel wie wirkungsvoll: FIT öffnet den Zugang zum aktuellen Forschungswissen mittels eines Expertenteams, das alle Studien analysiert und bewertet. Derzeit stehen dem Nutzer in FIT-Nursing Care über 500 bewertete Studien zur Verfügung.

Auf diese Weise entlastet das Expertenteam den Nutzer von zeitraubender Such- und Lesearbeit. Die Experten bewerten die Studien anhand

anerkannter Checklisten. Ihre Wertung wird dann verständlich als "Risikoampel" (grün, gelb, rot) dargestellt; beziehungsweise mit einem System aus Sternen, die die Qualität versinnbildlichen: Je mehr Sterne, desto besser.

Dem Nutzer steht mit FIT in wenigen Sekunden praxisnah aufbereitetes und evidenzbasiertes Wissen aus internationalen Quellen in deutscher Sprache zur Verfügung.

Zudem können Institutionen klinische Fragestellungen formulieren und an FIT übermitteln. Das Expertenteam antwortet anhand aktuellster und aussagekräftiger Literatur. Die aus der Praxis generierten Antworten erweitern fortwährend den kontinuierlich wachsenden Studienpool von FIT.

So übernimmt FIT-Nursing Care die Funktion eines Brückenbauers zwischen der Pflegepraxis und den Pflegewissenschaften und trägt auf diese Weise weiter zur Professionalisierung der Pflege bei.

ckenbauers zwischen der Pflegepraxis und den Pflegewissenschaften und trägt auf diese Weise weiter zur Professionalisierung der Pflege bei.



Gut zu wissen

FIT-Nursing Care wurde im Rahmen eines Forschungsprojektes entwickelt. 2010 ist das Projekt erfolgreich abgeschlossen worden.

Träger von FIT-Nursing Care ist das Institut für Angewandte Pflegewissenschaft an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften St. Gallen.

FIT-Nursing Care ist frei von Werbung oder anderen kommerziellen Inhalten und wird auch nicht durch solche unterstützt.

Ärztliche Vergütung im Überblick

Hilfen zum Umgang mit GOÄ und EBM als Online-Datenbanken

Online-Datenbanken zur GOÄ und zum EBM unterstützen den Nutzer dabei, schnell und einfach Antworten zu Fragen der Abrechnung ärztlicher Leistungen zu erhalten.

Grundsätzlich stehen sich zwei Systeme gegenüber: EBM, der sogenannte "Einheitliche Bewertungsmaßstab" und GOÄ, die "Gebührenordnung für Ärzte". Die Abrechnung von Leistungen für gesetzlich

Versicherte erfolgt nach dem EBM. Hierbei wird, je nach Art und Umfang der Behandlung, ein Punktwert ermittelt der Grundlage der Berechnung ist. Dagegen gilt für privatärztliche Leistungen die GOÄ.

Für beide Systeme gelten völlig unterschiedliche Regelwerke, die nicht ohne Weiteres miteinander vergleichbar sind. Denn während der privat Ver-

sicherte ein direktes Vertragsverhältnis mit dem Arzt eingeht, ist das beim gesetzlich Versicherten so nicht der Fall.

Da beide Abrechnungssysteme nicht unkompliziert sind, gibt es unterstützende Kommentare, mit denen man den Überblick behält. Der Vorteil dabei: Diese werden regelmäßig upgedatet.

Kommentar zu EBM und GOÄ (Asgard-Verlag)

Mit dieser Online-Datenbank lassen sich Abrechnungen schnell und unkompliziert absichern. Es gibt keine Unmengen an Papieren mehr, sondern eine einfache Suchfunktion, ein ausführliches Stichwortverzeichnis sowie die Möglichkeit für eigene Notizen.



Kommentar zur Gebührenordnung für Ärzte (DÄV)

Der Kommentar zur Gebührenordnung für Ärzte aus dem Deutschen Ärzteverlag ermöglicht das schnelle Auffinden aller benötigten Informationen über Querverweise und ein dynamisches Inhaltsverzeichnis und bietet verschiedene Such- und Servicefunktionen.



Haufe Personal Office

Die Online-Datenbank für die Personalabteilung



Die Online-Datenbank "Personal Office" von Haufe unterstützt Personaler bei allen gängigen Themen ihres Arbeitsalltags.

Eine Vielzahl von Tools helfen dem Anwender dabei, häufig auftretende Situationen sicher und effizient zu bewältigen. Dafür wurden zahlreiche Mustertexte und Checklisten eingebunden, die direkt für die eigene Arbeit übernommen werden können.

Außerdem kann man zum Beispiel mit dem enthaltenen Zeugnis-Manager Arbeitszeugnisse schnell, einfach und rechtssicher erstellen. Es reichen schon wenige Klicks aus, um ein Zeugnis zu formulieren. Da das Zeugnis-Tool mit Personalverantwortlichen aus der Praxis konzipiert wurde, erfüllt es alle notwendigen Kriterien für die Zeugniserstellung, sodass der Nutzer stets rechtlich auf der sicheren Seite ist.

Durch die ständigen Aktualisierungen der Inhalte bleibt diese Rechtssicherheit auch fortwährend bestehen.

Darüber hinaus werden auch Themen wie Arbeitsrecht, Entgelt oder Personalmanagement von Haufe Personal Office abgedeckt. Von Vorteil ist dabei, dass die Themen ganzheitlich dargestellt sind und sinnvoll miteinander verknüpft wurden.

DIE ALL-IN-ONE-LÖSUNG FÜR IHRE PERSONALARBEIT



3 Arbeitsplatz-
Lizenzen inklusive!

HAUFE TVÖD OFFICE PREMIUM

Wissen, Werkzeuge, Weiterbildung – mit Haufe TVÖD Office Premium erhalten Sie von allem nur das Beste. Die Online-Lösung unterstützt Sie und Ihre Kollegen in allen Bereichen der Personalarbeit.

- ✓ Kommentare und Praxisbeiträge zu Tarifrecht, allgemeinem Arbeitsrecht, Personalvertretungs- und Sozialrecht, Entgeltabrechnung und Personalmanagement
- ✓ zahlreiche praktische Arbeitshilfen und Programme
- ✓ 20 Online-Seminare und 6 e-Trainings inklusive

Kostenfrei und unverbindlich!

Testen Sie die Vorteile einer Online-Anwendung



Überzeugen Sie sich selbst von den Vorteilen unserer vorgestellten Online-Anwendungen für Ihre Klinik, Ihre Mitarbeiter und Sie selbst. Fordern Sie noch heute einen kostenfreien Testzugang oder weitere Informationen an.

Unser Kundenservice ist gerne für Sie da. Auf Wunsch beraten wir Sie auch vor Ort in Ihrer Institution.



Senden Sie uns eine E-Mail

Gerne beantwortet unser KWM-Team alle Fragen per E-Mail:
kwm@frohberg.de

Rufen Sie uns an

Unter Tel. 030 _ 83 90 030 steht Ihnen das KWM-Team gerne persönlich zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber:

Thieme & Frohberg GmbH
Tempelhofer Weg 11-12
10829 Berlin
www.frohberg.de
www.klinik-wissen-managen.de

Redaktion: Bettina Kriehs
bettina.kriehs@frohberg.de

Layoutkonzept & Grafik:
Susann Ptak
susann.ptak@frohberg.de

Titelbild: Designed by Freepik.com

Druck: Sedai Druck GmbH
Böcklerstraße 13
31789 Hameln

Anzeigenleitung und Vertrieb:

Thieme & Frohberg:
Bettina Kriehs
Tel: 030_83 90 03 3193
bettina.kriehs@frohberg.de

Der Bezugspreis beträgt jährlich
89,00 Euro zzgl. Versandkosten
10,40 Euro (inkl. MwSt.)

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Zugunsten der besseren Lesbarkeit wird bei der Bezeichnung von Gesundheitsberufen und Personengruppen gelegentlich nur die männliche oder weibliche Form verwendet; es sind jedoch jeweils gleichermaßen Frauen und Männer gemeint. Im Heft verwendete Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber, auch

wenn auf eine spezielle Kennzeichnung verzichtet wird.

Die Autorenbeiträge geben die Meinung des Autors, nicht in jedem Fall auch die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder. Eine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Beiträge und zitierten Quellen wird nicht übernommen.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigungen sowie die Aufnahme in Onlinedienste und ins Internet sind nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Herausgebers zugelassen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Copyright: Thieme & Frohberg GmbH

Gesund und sicher im Klinikbetrieb.



ARBEITSSCHUTZdigital

Datenbank, Jahresabonnement monatlich € (D) 25,–
(zzgl. 19 % USt.), ISBN 978-3-503-14180-7

Lernen Sie ARBEITSSCHUTZdigital
4 Wochen kostenlos kennen:

 www.frohberg.de

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Auf Wissen vertrauen

Die Datenbank **ARBEITSSCHUTZdigital** unterstützt Krankenhausleitungen, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und BetriebsärztInnen bei der **Einhaltung guter Praxis im Arbeits- und Gesundheitsschutz**.

Schutz für Personal und Patienten

Recherchieren Sie über das gesamte Spektrum arbeitschutzbezogener **Anforderungen im Gesundheitswesen**.

- ▶ **Prävention und Gefährdungsbeurteilung** von der Ergonomie aller Arbeitsmittel/-plätze bis zu klinikspezifischen Unfallrisiken, Gesundheitsgefahren und psychischer Belastung
- ▶ **Arbeitsgeräte und Medizinprodukte** – für sicheren und rechtskonformen Einsatz medizinischer Geräte und Instrumente, Vorrichtungen, Gefahrstoffe u. a.
- ▶ **Strahlenschutz** von Patienten und Personal, z. B. in radiologischen, nuklearmedizinischen oder strahlentherapeutischen Arbeitsumgebungen

Schaffen Sie Rechtssicherheit

- ▶ **Mein Rechtskataster:** individuell editierbare Datenbank für den schnellen Überblick zu Rechtsänderungen in Ihrem Verantwortungsbereich
- ▶ **Vorschriften-Bibliothek** relevanter Gesetze, (arbeits-)medizinischer Verordnungen und Regeln – mit **Versionsvergleich** früherer Fassungen

Erläuterungen aus dem **ESV-Referenzwerk „Sicherheitstechnik“** und ein umfangreiches **eBook-/eJournal-Magazin** ergänzen Ihre Datenbank erstklassig.



Pschyrembel Online

Suchen. Finden. Sicher sein.

Neu ab
Herbst 2016:
**PSCHYREMBEL
APP**

Neue Benutzeroberfläche.
Verlässlich wie eh und je.
Ab Herbst mit Herold, Innere Medizin.



SO MACHT SUCHEN SPASS.

Aufgeräumt, übersichtlich – und schnell.



ALLES WICHTIGE IN 15 SEKUNDEN.

Intuitive Gliederung, verständlichere Sprache und weniger Abkürzungen.



FACHWISSEN TRANSPARENT GEMACHT.

Alle Inhalte von Medizin-Experten verfasst und redaktionell geprüft.



SICHERHEIT BEIM THEMA MEDIZIN.

Regelmäßige Überarbeitungen und Aktualisierungen.

SIE MÖCHTEN GERN TESTEN?

Alle Infos dazu finden Sie auf pschyrembel.de oder senden Sie einfach eine E-Mail an service@froberg.de

PREISE IM JAHRES-ABONNEMENT FÜR INSTITUTIONEN

Berechnung nach Anzahl der Nutzer, bitte kontaktieren Sie Ihren Ansprechpartner im Vertrieb.